

# BAD DOBERAN

## IHRE REDAKTION

Redaktion: 0381/365 410  
 Leserservice: 0381/38 303 015  
 Anzeigen: 0381/38 303 016

## GUTEN TAG LIEBE LESER



VON STEFANIE ADOMEIT

## Die Unsichtbaren

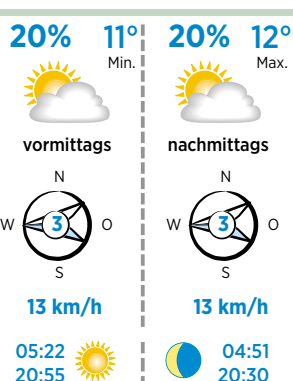
Sie sind die Unsichtbaren unserer Gesellschaft: Kinder sollen leise sein, bloß nicht auffallen, keine Arbeit und auf gar keinen Fall irgendwelche Umstände machen. In eine gute Betreuung, in ein noch besseres Bildungssystem oder Umweltschutz investieren? Auf keinen Fall! Die Eltern haben sich doch selbst ausgesucht, Kinder zu bekommen – sollen sie doch sehen, wie sie klar kommen. So die gängige Meinung vieler Menschen hierzulande. Kinder und Eltern werden kritisch beäugt und ihr Verhalten schnell negativ bewertet. Dabei sollten wir unseren Nachwuchs auf Händen tragen – denn sie sind es, die uns später im Alter versorgen, unsere Enkelkinder in der Kita betreuen, uns im Supermarkt bedienen oder in der Arztpraxis behandeln. Können wir nur hoffen, dass sie dann nicht auf uns herabsehen, uns ignorieren oder abwerten, so wie „wir“ es mit ihnen gemacht haben. stefanie.adomeit@ostsee-zeitung.de

## IN KÜRZE

### Frauenchor braucht Verstärkung

**BAD DOBERAN.** Der Frauenchor des Kornhauses Bad Doberan singt seit gut zehn Jahren unter der Leitung von Kantorin Uta-Katharina George. Viele Auftritte haben ihn in der Region und auch ein wenig darüber hinaus bekannt gemacht. Der Chor sucht nun weitere Sängerinnen, egal welchen Alters. Notenkenntnisse und Chor-Erfahrungen sind erwünscht, aber kein Muss. Gesungen werden Lieder von der Renaissance bis zu heutigen Komponisten. Geprüft wird immer montags von 19 bis 21 Uhr im Kornhaus. Interessenten können sich bei der Chorleiterin unter Telefon 038203/735557 melden.

## WETTER



# Minigolf im Neonlicht

Ex-Top-DJ Mario Fiebiger übernimmt die Indoor-Anlage in Bastorf

VON CORA MEYER

**BASTORF.** Einst brachte er Menschen weltweit in Clubs zum Tanzen, nun will er ihnen in Bastorf ein spezielles Minigolf-Erlebnis bieten. DJ Mario Fiebiger, bekannt als Teil des Projekts Vize („Never Let Me Down“), ist der neue Betreiber der Indoor-Minigolfanlage in Bastorf. „In Clubs könnte ich gar nicht mehr aufliegen“, sagt er. „Ich bin jetzt 48. Ich komme mir komisch vor, wenn ich vor Leuten stehe, die 16 oder 17 sind.“ Deshalb sei er aus dem DJ-Beruf und dem Partybetrieb komplett ausgestiegen. „Ich arbeite aber weiterhin gerne mit Menschen zusammen.“

Und er hat viele Ideen. Unter dem Namen Neon-Golf möchte Mario Fiebiger ein ganzheitliches Erlebnis bieten. „Die Leute sollen bei mir aus dem Alltag ausbrechen und alle Probleme vergessen.“ Alles auf der Anlage wird auf Neon ausgerichtet – das beginnt bereits im Eingangsbereich, wo ein Billardtisch und ein Tischkicker stehen. „Ich bin gerade auf der Suche nach Neon-Billardkugeln“, sagt Mario Fiebiger. Aber so etwas gebe es bisher nicht. Schon fertiggestellt ist aber die großflächige Bemalung der Wände, natürlich ebenfalls in Neonfarben.

Innerhalb des kommenden Jahres will der neue Betreiber aber auch das Konzept Minigolf erweitern. „Ich will hier einen heißen Draht XXL aufstellen, mit großer Zeitanzeige“, sagt er. Das Geschicklichkeitsspiel soll 2,50 mal 1,80 Meter groß sein – und als Entscheidungshilfe dienen, wenn das Ergebnis bei einer Partie Minigolf am Ende knapp ist. „Wer es ohne Fehler schafft, bekommt 10 Punkte dazu.“ Für diejenigen, denen das nicht gelingt, will Mario Fiebiger einen Boxautomaten aufstellen, an dem sie sich abregieren können. Eine weitere Attraktion soll ein Zerspiegelnkabine sein.

Nicht nur die Einrichtung ist neonfarben, auch die Besucher können es sein: An einem



Mario Fiebiger hat viele Pläne für die Minigolf-Anlage in Bastorf.

FOTO: CORA MEYER

Schminkspiegel können sie sich entsprechend anmalen, bevor sie auf die Bahn gehen. „Die Farben gehen natürlich ganz leicht wieder ab“, sagt Mario Fiebiger.

Der ehemalige DJ will seine Besucher aber auch unterhalten. „Im Sommer wird jeden Samstag einmal in der Stunde für fünf Minuten jemand Gitarre spielen“, sagt Mario Fiebiger. Auch er selbst werde dann in die Saiten greifen. „Ab und zu wird auch ein DJ aufliegen.“

Halbjährlich soll es auch Abendveranstaltungen im Neon-Golf geben – mit Barbetrieb. Zwischen 18 und 24 Uhr soll dann eine Stunde lang ein unabhängiger Punktrichter bei den anwesenden Gästen die Punkte zählen. „Die Top Ten werden bei uns ausgehängt und im Internet veröffentlicht.“

Derzeit bekommen die Bahnen noch den letzten Schliff, die Beläge werden ausgetauscht. Mario Fiebiger macht vieles selbst. Als gelernter Zimmerer ist er handwerklich geschickt. Aber auch die Internetseite und die Werbeposter hat er selbst gestaltet. „Ich beschäftige mich seit 20 Jahren mit Werbung und Design.“ So kam auch der Kontakt nach Bastorf zustande.

„Ich bin wegen der Familie hier in die Gegend gezogen“, sagt der 48-Jährige. Über seine Lebensgefährtin lernte er den vorherigen Betreiber der Anlage kennen. „Eigentlich wollte ich gar nicht selbstständig sein“, sagt er. Eine Anstellung sei ihm sicherer erschienen. „Aber dann kam die Leidenschaft, dass man etwas Besonderes daraus machen

kann, dass auch gut für die Gegend ist.“

Mario Fiebiger wünscht sich, dass nicht nur Urlauber, sondern auch die Einheimischen gerne herkommen. Deshalb will er auch den Außenbereich etwas umgestalten.

Ein Teil der Poolsoccer-Fläche will er in einen Beachbereich verwandeln. Dort sollen Kinder im Sand buddeln und Erwachsene in Sonnenliegen entspannen können. „Ich stecke hier auf jeden Fall mein ganzes Herzblut rein.“

## Preise und Öffnungszeiten

**Das Neon Golf** ist die ganze Woche von 11.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Montags bis mittwochs muss man sich derzeit aber noch vorher anmelden. Ab Juni ist das nicht mehr erforderlich.

**Eine Runde Minigolf** kostet für Kinder bis 12 Jahren 10 Euro, Erwachsene zahlen 12 Euro. Poolsoccer kostet für 2 Personen 15 Euro, für 4 Personen

20 Euro. Inbegriffen sind alle Gesellschaftsspiele. Eine Tageskarte kostet 15 Euro.

**Wer sich im Sommer** nicht in eine Schlange stellen möchte, kann die VIP-Neon-Lounge buchen. Damit muss man nicht warten, außerdem gibt es ein Freigetränk und einen separaten Bereich für maximal acht Personen. Die VIP-Lounge kostet 35 Euro pro Person.

# Was ist Kühlungsborns Filetgrundstück wert?

Kaufvertrag für die Fläche neben der Villa Baltic noch nicht unterzeichnet / Gutachten ergeben Summen mit Millionendifferenz

VON CORA MEYER

**KÜHLUNGSBORN.** Ein Grundstück wie dieses gibt es nicht noch einmal an der Ostsee, da sind sich alle Beteiligten einig. Doch wie viel ist das Grundstück der ehemaligen Schwimmhalle neben der Villa Baltic wert? Daran scheiden sich derzeit die Geister.

Ein Gutachter hatte vor anderthalb Jahren im Auftrag der Stadt den Bodenwert geschätzt. Dabei sollen ähnlich gelegene Grundstücke als Grundlage gedient haben. Einen Verkehrswert konnte er bisher nach OZ-Informationen nicht ermitteln, empfahl aber eine Summe um die 5 Millionen Euro. Im Dezember 2023 wurde ein Kaufvertrag von den Stadtvertretern beschlossen. Ein Preis fehlte darin noch.

Ein zweites Gutachten untersucht daher wertbestimmende Faktoren des Grundstücks. Dieser Gutachter kommt am Ende auf eine sehr viel geringere Summe. Nach OZ-Informationen soll sie unter 800 000 Euro liegen. Berücksichtigt wird, dass Kaufinteressent Jan Aschenbeck, Eigentümer der Villa Baltic, über das Grundstück nicht frei verfügen könnte, sondern einige Auflagen erfüllen müsste. So verpflichtet ihn der Kaufvertrag beispielsweise



Auf dem Grundstück neben der Villa Baltic soll ein Hotel entstehen. Es gehört noch der Stadt.

ANJA LEVIEN

unter anderem dazu, die Villa Baltic zu sanieren und öffentlich zugänglich zu machen. Das Hotel, das er auf dem Grundstück errichten will, soll ein Vier-Sterne-Plus-Haus sein. Für die Gestaltung musste Jan Aschenbeck einen Architektenwettbewerb aus schreiben.

Beide Gutachten waren den Stadtvertretern in geschlossener Sitzung Ende April vorgestellt worden. Eine Entscheidung, welcher Preis für das Filetgrundstück aufgerufen werden soll, können sie aber nicht treffen. Deshalb ist der Verkauf des ehemaligen Schwimmhallengrundstücks noch immer nicht abgeschlossen – nach einem halben Jahr.

„Die Ermittlung des Grundstückspreises zum Verkehrswert ist noch nicht ganz

abgeschlossen“, sagt Jan Aschenbeck. „Der Bürgermeister hat uns jedoch in dieser Woche signalisiert, dass wir auch hier kurz vor einem Ergebnis stehen.“

Kontrollorgane in Form von unabhängigen Gutachtern und Wirtschaftsprüfern sowie der kommunalen Rechtsaufsicht begleiteten diesen Prozess, um sicherzustellen, dass der Grundstücksverkauf unter den Vorgaben der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern geschlossen wird. Sie sieht vor, dass das Grundstück nur zum Verkehrswert verkauft werden darf.

Er stehe immer noch zu seinem Wort, die Villa zu retten, sagt Jan Aschenbeck, und schaue nun vorsichtig optimistisch in Richtung Kühlungsborn.